

Tiroler Schafzuchtverband e.V.
 6020 Innsbruck, Brixnerstr. 1, Zi. 90/91
 Telefon (+43)05 92 92-1861 FaxDW 1869
 Email: schaf.tirol@lk-tirol.at
 www.bergschafetirol.com
 ZVR-Zahl: 835210048



An alle Zuchtbuchführer(innen) und
 an alle Obmänner und Obfrauen

Innsbruck, am 21.08.2019

HERBSTRUNDSCHREIBEN

TERMINE HERBST 2019

HERBSTAUSSTELLUNGEN

Ausstellungstag:	Ort:	Anmeldeschluss:
So. 22.09.2019	Jubiläumsausstellung 75 Jahre SZV Sölden	So. 01.09.2019
So. 29.09.2019	Jubiläumsausstellung 25 Jahre Schwarznasenausstellung Westendorf	So. 08.09.2019

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerungstag:	Ort:	Rasse:	Anmeldeschluss:
Sa. 28.09.2019	Lienz	Schafversteigerung alle Rassen	
Sa. 05.10.2019	Imst	Bergschafversteigerung	Di. 17.09.2019
Sa. 12.10.2019	Rotholz	Schafversteigerung alle Rassen	So. 22.09.2019
Sa. 16.11.2019	Imst	Bergschafversteigerung	So. 27.10.2019

Versteigerung 05.10.2019

Es darf wieder mit einer regen Auftreiberzahl von männlichen Tieren bei dieser Versteigerung gerechnet werden. Daher findet die **Körung der Zuchtwidder** bereits am **Freitag, den 04.10.2019 ab 12:30 Uhr** in Imst statt. Von dieser Regelung ausgenommen sind alle Auftreiber unterhalb des Bezirkes Schwaz und alle bereits ins Zuchtbuch aufgenommenen Widder (HB-Widder). Diese haben ihre Widder pünktlich am Samstag den 05.10.2019 um 07:30 zur Klassifizierung vorzuführen.

Auftrieb für Katlognummern:	04.10.2019	001-100	12:30
		101-200	13:30
		201-	14:30

Auftreiberinformation

Mit diesem Rundschreiben bekommt jeder der Zuchtbuchführer einen Jahresbedarf der runden Scheiben, für die Katalognummern. Vor der Versteigerung oder Ausstellung werden dem Zuchtbuchführer die Auftreiberlisten per E-Mail zugesendet. Bitte dem Züchter weitergeben. Wir bitten den Zuchtbuchführer, die auftreibenden Züchter im jeweiligen Verein zu informieren.

Abstammungsüberprüfung

Der Vorstand hat 2015 einstimmig beschlossen, alle neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Zuchtwidder aller Rassen, auf Abstammung väterlicherseits zu überprüfen. Die dafür notwendigen Gebühren von € 35,00, werden bei den Versteigerungstieren dem Verkäufer direkt abgebucht, sowie bei der privaten HB-Aufnahme, dem Auftreiber mit der Aufnahmegebühr ebenfalls abgebucht. **Es wird darauf hingewiesen, dass die Abstammungsgarantie für Widder, die bei der Versteigerung noch keine**

OV-Nummer besitzen, 30 Tage nach der Versteigerung beginnt. Das heißt, dass erst 30 Tage nach der Versteigerung mit dem gekauften Tier gedeckt werden soll, oder bei sofortiger Belegung bei nicht richtiger Abstammung alle männlichen Tiere geschlachtet werden müssen.

Auftriebsbedingungen für Versteigerungen BERGSCHAFE:

a.) Der älteste **Widder** muss nach dem 01.09.2015 geboren sein und der jüngste muss am letzten Tag des Versteigungsmonates das erste Lebensjahr vollendet haben (bei Oktoberversteigerungen 31.10.2018, Novemberversteigerungen 30.11.2018). Die Widder müssen mit einem Alter von 12 Monaten das Mindestgewicht von 70 kg, bis zu 18 Monaten 75 kg und über zwei Jahre das Mindestgewicht von 80 kg aufweisen. Widder können nur bis zum 26 Lebensmonat ins Hauptbuch aufgenommen werden. Widder können nur dann versteigert bzw. ins Hauptbuch aufgenommen werden, wenn ihre Mütter alle Kriterien als Widdermütter erfüllen.

b.) Bei weiblichen Zuchttieren gilt bei allen Versteigerungen für das älteste Tier der 01.09.16 und für das jüngste Tier gelten die Altersbestimmungen wie bei den männlichen Tieren. Herbstkilbern müssen bis zu einem Lebensalter von 18 Monaten erstmalig abgelammt haben, alle anderen Schafe müssen spätestens **zwei Monate** nach der Versteigerung abgelammt haben.

Es dürfen nur Schafe versteigert werden, mit Ausnahme der Kilbern (ab 01.07.2018), die im Herdebuch aufgenommen sind.

ALLGEMEINES ZUR VERSTEIGERUNG

a) Die **Versteigerungsanmeldung MUSS** über das SZ-Online zum oben angeführten Datum **gemeldet werden.**

NACHMELDUNGEN WERDEN KEINE ANGENOMMEN!

b.) Anmeldegebühr

Die Anmeldegebühr beträgt wie folgt:

- Die Anmeldegebühr für abgegebene Tiere beträgt 1% des Zuschlagspreises
- Für nicht abgegebene Tiere, die unter dem Richtpreis von € 400,00 bleiben, ist die Anmeldegebühr von € 14,00 zu bezahlen, diese wird mittels Bankeinzug eingehoben. Dafür kann der Züchter den Stammschein im Marktbüro abholen
- Für Nutztiere/Nutzwidder unter dem Richtpreis (€ 400,00) ist die Anmeldegebühr von € 4,00 zu bezahlen.
- Für nicht aufgetriebene Tiere (egal ob Widder od. Schafe) ist eine Anmeldegebühr/Bearbeitungsgebühr von € 10,00 zu entrichten, diese wird mittels Bankeinzug eingehoben.

c.) Einteilung

Die Mutterschafe werden weiterhin wie folgt eingeteilt und in dieser Reihenfolge versteigert:

- Kategorie A: Mutterschafe mit Lämmer
- Kategorie B: Mutterschafe sichtlich trächtig
- Kategorie C: Mutterschafe trächtig
- Kategorie D: Kilbern
- Die Kennzeichnung der klassifizierten Tiere wird wie bisher beibehalten.

Die Kategorie A und B erhält am Becken einen Strich und die Kategorie C zwei Striche, und Kilbern einen Querstrich. Tiere welche nicht zur Versteigerung zugelassen sind einen roten Strich im Nacken. Die Mutterschafe werden in Zukunft wie folgt ausgerufen:

- Mutterschafe mit Lämmer € 180
- Mutterschafe sichtlich trächtig € 160
- Mutterschafe trächtig und Kilbern € 120

d) Versteigerungsablauf

Der Vorstand hat bei seiner Sitzung am 17.08.2018 beschlossen, in jeder der 3 Verkaufskategorien die besten Tiere, zu Beginn jeder Kategorie zu versteigern.

Die auserwählten Tiere werden vom Preisgericht bei der Klassifizierung vorgemerkt und im Anschluss an die Klassifizierung der Versteigerungstiere von allen Preisrichtern ausgewählt.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass lt. Vorstandsbeschluss am 07.08.2015 ab einen Zuschlagspreis von € 400,00 die mitgeführte Glocke dem Käufer mit zu übergeben ist.

Versteigerungsablauf Zuchtwidder:

Der Versteigerungsablauf der Zuchtwidder wird wie in der vergangenen Versteigerungssaison beibehalten. Es wird mit den Widdern mit dem Geburtsdatum 01.03.2017 begonnen. Nach der Versteigerung des Jüngsten Versteigerungstieres wird mit den Altwiddern über 2 ½ Jahre, beginnend mit der Kat. Nr. 1 fortgefahren.

Wir bitten die Züchter um Mithilfe, dass die Versteigerungstiere der Katalognummer nach angebunden werden.

d.) Koppelhaltung/Alpung

Wir verweisen auf die Versteigerungsbestimmungen, Punkt 5, wonach zur Versteigerung nur gesunde und gealpte Widder und Schafe versteigert werden dürfen. Um keinen Zweifel an der Almtauglichkeit unserer Zuchttiere aufkommen zu lassen, werden alle jene, die den Sommer in einer Koppel verbracht haben, mit einem K im Katalog gekennzeichnet. Alle Koppeltiere, ob männlich oder weiblich sind **bei allen drei Herbstversteigerungsmeldungen** mit einem K, in der Bemerkung beim SZ-Online zu vermerken. **Wer wissentlich gegen diese Bestimmung verstößt, der wird vom Vorstand von der Versteigerung ausgeschlossen.** Als **gealpt** gelten nur solche Schafe und Widder, die den Sommer, zumindest 60 Tage, außerhalb eines umzäunten Areals, auf einer anerkannten Alm, ohne Zufütterung, verbracht haben. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass Tiere, die auf einer Höhe von ca. 2000 m hinter einer Einzäunung den Sommer über verbringen, auch Koppelschafe sind. **Bei nicht ordnungsgemäß gemeldeter Koppelhaltung hat der Käufer das Recht, innerhalb von 10 Tagen, gegen Ersatz aller Kosten das ersteigerte Tier zurückzugeben.**

e.) Gesundheitsstatus

Zur Versteigerung dürfen nur Schafe und Widder aufgetrieben werden, die aus **Brucella-ovis freien Betrieben** stammen. Die Widder werden bei der Versteigerung auf Brucella-Ovis und Meadi-Visna untersucht. Für die Durchführung der Blutabnahme am Tier ist der Auftreiber verantwortlich. Wird dies unterlassen, dann kann im Bedarfsfall die Untersuchung durch den Käufer auf seinem Heimbetrieb, auf Kosten des Verkäufers, durchgeführt werden. Dieser Untersuchungszwang gilt auch für Widder, die nur am Versteigerungstag ins Hauptbuch aufgenommen werden.

Auf Wunsch der Auftreiber und Käufer wird auch heuer wieder ein Moderhinkebad bei der Versteigerung aufgebaut. Alle Versteigerungstiere müssen **vor der Klassifizierung** durch dieses Bad getrieben werden.

Tiere mit sichtbaren Pseudoknoten werden nicht zur Versteigerung zugelassen.

f.) Schur

Bei den Versteigerungen am **05.10.2019** und **12.10.2019** in Imst und Rotholz werden die Tiroler Bergschafe in **Wolle aufgetrieben**. Bei der Versteigerung am **12.10.2019**, in Rotholz werden die Braunen Bergschafe und Suffolk geschoren und die Tiroler Steinschafe in Wolle aufgetrieben.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass Tiere, die keine ordentliche Schur aufweisen, bei der Versteigerung und bei den Herbstausstellungen weder klassifiziert noch versteigert werden können. Wir weisen bereits jetzt darauf hin, dass bei den Winterausstellungen auf die Schur besonderes Augenmerk gelegt wird. Als Schurtermin gilt für Frühjahrsausstellungen ab dem 01. September und für Herbstausstellungen ab dem 01. März des jeweiligen Jahres.

Steinschafe

Die versteigerungsberechtigten Zuchttiere müssen zwischen dem 01.09.2016 und dem 30.11.2018 geboren sein. Das Mindestgewicht für die **Widder** beträgt für Jährlinge 60 kg, bis 1 1/2 Jahre 70 kg und ab 2 Jahre 80 kg. Ansonsten gelten die gleichen Bestimmungen, wie für die Bergschafe.

Braune Bergschafe

Braune Bergschafe werden nur am 12.10.2019 in Rotholz versteigert.

Männliche wie weibliche Tiere müssen zwischen dem 01.09.2016 und dem 31.10.2018 geboren sein. Das Mindestgewicht für Widder beträgt 60 Kg.

ABSTAMMUNGSSICHERUNG GEFÄHRDETE TIERRASSEN:

Zur Versteigerung sowie auch zur privaten HB-Aufnahme bei gefährdeten Schafrassen werden nur mehr Tiere zugelassen, bei denen von der Mutter und vom Vater eine Tagblattnummer (Bsp.: OV190126) vorhanden ist. Der Auftreiber ist selbst dafür verantwortlich, dass diese Proben zeitgerecht eingesendet werden.

Ankaufsbeihilfe für neue Zuchtbetriebe

Der Tiroler Schafzuchtverband gewährleistet für Neuanfänger eine zusätzliche Ankaufsbeihilfe.

Gefördert werden Zuchttiere männlich wie weiblich. In den Genuss der Förderung können Neueinsteiger ebenso wie Umsteiger (von Nutz auf Zucht) kommen.

Die Höhe der Förderung beträgt 30 % des Zuschlagspreises, maximal jedoch 50,00 Euro für maximal 4 Tiere pro Betrieb. Diese Aktion gilt nur für Versteigerungstiere.

Ankaufsbeihilfe für Zuchtwidder

Die Ankaufsbeihilfe für Zuchtwidder mit einer Bemuskelungsnote 7 wird vom Land Tirol weiterhin zur Verfügung gestellt. Wir bitten beim Kauf eines solchen Tieres, das dazu notwendige Formular an Ort und Stelle auszufüllen und abzugeben. Die Förderung beträgt 50 % vom Zuschlagspreis (maximal 200 Euro).

Beihilfe für Produzenten

Die Beihilfe zum Ankauf von hochwertigen Zuchttieren zur Qualitätslämmerproduktion wurde auch für das Jahr 2019 wieder zugesichert. Grundsätzlich wird die Förderung vom Zuschlagspreis bemessen und darf maximal 50% des Zuschlagspreises betragen. Widder werden mit maximal 200 und Mutterschafe mit maximal 50 Euro gefördert.

HB-AUFNAHME FÜR ZUCHTWIDDER BERG-, STEIN- UND BRAUNE BERGSCHAFE:

Die private Aufnahme für Widder findet am 05.10.2019 in Imst um 09:00 Uhr und am 12.10.2019 in Rotholz um 10:00 Uhr statt. Die Widder müssen im Oktober in Imst und in Rotholz mit Ausnahme der Braunen Bergschafwidder **in Wolle** vorgeführt werden. Der Zeitpunkt für die HB-Aufnahme für den 16.11.2019 wurde mit 10:30 Uhr festgelegt. Versteigerungsbeginn bei dieser Veranstaltung 12:00.

Die nachstehende Aufnahmegebühr resultiert aus dem Durchschnittspreis der letztjährigen Versteigerungssaison.

Bergschafwidder:	€	165,00	+ € 35,00 Gewebeprobe
Steinschafwidder:	€	97,00	+ € 35,00 Gewebeprobe
Braune Widder:	€	83,00	+ € 35,00 Gewebeprobe

HB-Aufnahme für weibliche Zuchtschafe:

Alle Kilbern bis zum Geb. Datum 31.12.2018 **müssen ausnahmslos** im Herbst ins Zuchtbuch aufgenommen werden. Tiere vom 01.01.2019 bis Geb. Datum 30.06.2019 müssen im Frühjahr 2020 aufgenommen werden.

Wird eine Kilber zum vorgeschriebenen HB-Aufnahmetermin nicht vorgeführt, ist dies bis zur HB-Aufnahme dem Gebietsobmann zu melden.

Lämmermeldung

Lämmermeldungen **MÜSSEN** über das SZ-Online eingegeben werden.

INTERALPIN 2020

Vom 17.-19. Jänner 2020 findet in der Messehalle zum 7. Mal die Bergschaf-Interalpin-Ausstellung statt. Dabei wird neben einer ausführlichen Produktpräsentation und einen Jungzüchterevent auch eine Leistungsschau für Widder und Leistungsschafe abgehalten.

Zugelassen sind alle Zuchtwidder ab einem Jahr sowie Leistungsschafe, geboren ab dem 01.09.2017 und älter mit mindestens 2 Lämmern bei Fuß von allen Bergschafassen.

Als Stichtag für den Schurtermin sowie Ablammtermin ist frühestens der 01. September 2019.

Die Tiere werden vom Gebietsvertreter bis spätestens 06. Jänner 2020 ausgesucht und müssen bis 10. Dezember 2019 über SZ-Online angemeldet sein.

Tiere die erst nach dem 06. Jänner ablammen können für diese Veranstaltung nicht berücksichtigt werden. Wir machen darauf aufmerksam, dass die ausgestellten Tiere in Milch bei der Leistungsschau vorgeführt werden müssen.

Die Anmeldegebühr für den Aussuchungstermin beträgt € 5,00 und für jedes zur Interalpin zugelassene Tier werden weitere € 20,00 eingezogen.

ELITEVERSTEIGERUNG:

Anlässlich dieser Bergschafinteralpin findet am Samstag, 18.01.2020 am Abend die traditionelle Eliteversteigerung statt.

Zu dieser Versteigerung sind weibliche und männliche Tiere, geboren zwischen 01. Jan. 2017 und 30. April 2019 zugelassen.

Die Auswahl findet am Samstag, 13. Dez. 2019 um 09:30 Uhr in Rotholz und um 13:00 Uhr in Imst statt. Für Auftreiber aus Osttirol, Salzburg und Steiermark gibt es bei genügend Anmeldungen am Freitag den 12. Dezember 2019 in Maishofen um 13:00 einen eigenen Termin.

Die Auftriebsbedingungen sind für alle männlichen Tiere gleich, wie auf den vorangegangenen Versteigerungen und bei den weiblichen Tieren ist ein FIT von mindestens 90 Punkten erforderlich. Bei Kilbern muss die Mutter zumindest 90 FIT-Punkte aufweisen.

Weiters dürfen bei den angemeldeten Tieren im Katalog keine Eintragungen von Erbfehlern sichtbar sein. Die Anmeldung muss bis spätestens Sonntag, den 01. Dezember 2019 über das SZ-Online eingelangt sein. Die Anmeldegebühr für die Auswahl beträgt € 20,- pro Tier.

Die Veranstaltung ist für Tiroler Bergschafe, Tiroler Steinschafe und das Braune Bergschaf ausgeschrieben.

Ausstellungssaison 2020

Frühjahr:

Sa. 25.01.2020	Jungzüchter Nightshow Rotholz
Fr. 31.01.2020	Gebietsausstellung Umhausen
Sa. 01.02.2020	Gebietsausstellung Thaur
Fr. 07.02.2020	Gebietsausstellung Sellrain in Gries im Sellrain
Sa. 08.02.2020	70 Jahre SZV Flaurling mit Gebietsausstellung in Polling
So. 09.02.2020	50 Jahre SZV Untermieming mit Gebietsausstellung
Fr. 14.02.2020	Bezirksausstellung Fließ
Sa 15.02.2020	80 Jahre SZV Grinzens mit Gebietsausstellung
So. 16.02.2020	Gebietsausstellung Längenfeld
Fr. 21.02.2020	Gebietsbergschafausstellung Gebiet Weerberg/Kolsassberg
Sa. 22.02.2020	50 Jahre SZV Imst mit Gebietsausstellung
Fr. 28.02.2020	Gebietsausstellung Fulpmes
Sa. 29.02.2020	Bezirksausstellung Berg- und Steinschafe Lienz
Sa. 29.02.2019	Gebietsausstellung Steinach
So. 01.03.2020	Gebietsausstellung Hopfgarten
Sa. 07.03.2020	Gebietssteinschafausstellung Weerberg
Sa. 07.03.2020	Ausstellung Braunes Bergschaf Arzl
So. 08.03.2020	25 Jahre SZV Gerlos
Sa. 21.03.2020	25 Jahre SZV Hainzenberg mit Gebietssteinschafausstellung
Fr. 01.05.2020	Gebietsausstellung Ausserfern

Herbst:

So. 13.09.2020	70 Jahre SZV St. Sigmund
Sa. 26.09.2020	Gebietsausstellung Sölden
So. 04.10.2020	20 Jahre SN Ehrwald

Versteigerungen 2020:

18./19.01.2020	Bergschaf Interalpin mit Eliteversteigerung
Sa. 14.03.2020	Schafversteigerung Lienz, alle Rassen
Sa. 21.03.2020	Bergschafversteigerung Imst
Sa. 04.04.2020	Schaf- und Ziegenversteigerung Rotholz, alle Rassen
Sa. 26.09.2020	Schafversteigerung Lienz, alle Rassen
Sa. 03.10.2020	Bergschafversteigerung Imst
Sa. 10.10.2020	Schafversteigerung Rotholz, alle Rassen
Sa. 14.11.2020	Bergschafversteigerung Imst

Für den Tiroler Schafzuchtverband

ÖR Michael Bacher e.h.
Obmann

Ing. Johannes Fitsch e.h.
Geschäftsführer